Pressemitteilung

Dürr zählt zu Baden-Württembergs Umwelttechnik-Innovationsführern

Bietigheim-Bissingen, 17.11.2021 – Die Division Clean Technology Systems von **Dürr hat erfolgreich am Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg teilgenommen und es mit der Lösemittelrückgewinnung Sorpt.X LC sowie der DXQ-Software für Anlagen der Umwelttechnik auf die Shortlist geschafft. Bei Sorpt.X LC handelt es sich um eine neue ressourcenschonende Technologie zur Lösemittelrückgewinnung in der Batteriefertigung, während die Software aus der DXQ-Familie intelligente Analysen von Prozessdaten ermöglicht, auf deren Basis große** **Mengen an CO2 einspart werden.**

Mit dem Umwelttechnikpreis zeichnet das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg herausragende Innovationen in der Umwelttechnik, in insgesamt vier Kategorien, aus. Dürr überzeugte dabei mit Sorpt**.X** LC in der Kategorie Materialeffizienz und mit DXQ für Abluftreinigungsanlagen in der Kategorie Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Industrie 4.0.

„Dass sogar zwei unserer Produkte nominiert wurden, macht uns sehr stolz“, erklärt Dr. Sebastian Baumann, CFO der Division Clean Technology Systems bei Dürr. „Wir sehen das als große Bestätigung für unsere Linie und gleichzeitig als Motivation, auch weiterhin auf innovative, umweltschonende Produkte zu setzen.“

Bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien, der Schlüsseltechnologie für Elektromobilität, werden in der Beschichtungsanlage verschiedene Lösemittel eingesetzt. Durch die neuartige Technologie von Dürr können diese Lösemittel aus dem Abluftstrom entfernt und zurückgewonnen werden. Das System besteht aus einem mehrstufigen Kondensator mit integrierter Wärmeverschiebung, der 99 % des Lösemittels durch Kondensation zurückgewinnt. Ansonsten müsste die anfallende Abluft thermisch nachverbrannt werden, was zusätzliche CO2-Emissionen bedeuten würde. Sorpt**.X** LC trägt damit zu Einsparungen in der Neuanschaffung des Lösemittels bei, was nicht nur äußerst ressourcenschonend ist, sondern zudem Kosten in der Produktion reduziert.

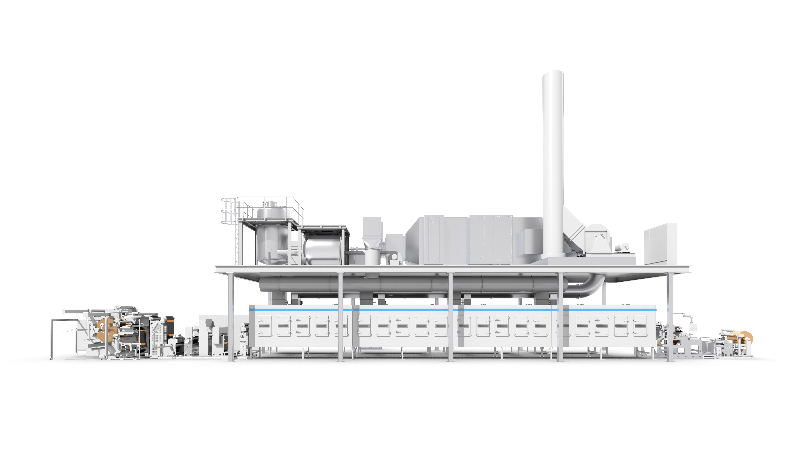
Die Softwarekomponente aus dem DXQ-Produktportfolio für Anlagen der Umwelttechnik wie Abluftreinigungsanlagen oder Anlagen zur dezentralen Stromerzeugung umfasst ein IoT-Ready-Paket für Bestands- und Neuanlagen, softwaregestützte Applikationen und intelligente Modelle. Verschiedene digitale Lösungen werden gebündelt angeboten und in drei Ausbaustufen zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, Betreiber beim täglichen Anlagenbetrieb zu unterstützen. Störungen können besser vermieden oder im Notfall schneller behoben werden. Das erhöht die Verfügbarkeit der Anlagen. Alte Anlagen können mit der DXQ-Software nachgerüstet werden, sodass auch bei ihnen Datenanalysen und Fernzugriffe möglich werden. Dadurch kommt es seltener zu Stillständen in der Produktion. Somit werden diese Anlagen noch nachhaltiger.

„Ich bin beeindruckt von der Entschlossenheit und Konsequenz, mit der Unternehmen mit ressourceneffizienten Prozessen und Produkten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz leisten“, so Umweltministerin Thekla Walker. Die Nominierung zweier Produkte sieht Dürr als Anerkennung für die Arbeit, die schon seit vielen Jahren in der Umwelttechnik geleistet wird.

**Bilder**



**Bild 1:** Dr. Christian Eichhorn, Houver Chabo, Lars Ebinger und Dr. Sebastian Baumann (CFO Dürr Systems AG Clean Technology Systems) (von links) © Martin Stollberg



**Bild 2:** Elektrodenbeschichtung von Dürr mit Lösemittelrückgewinnung Sorpt**.X** LC (oben)



**Bild 3:** Störungsfreier Betrieb von Umwelttechnikanlagen dank digitaler Servicelösungen

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und ressourcenschonende Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie Chemie, Pharma, Medizintechnik und Holzbearbeitung. Im Jahr 2020 erzielte er einen Umsatz von 3,32 Mrd. €. Das Unternehmen beschäftigt über 17.500 Mitarbeiter und verfügt über 120 Standorte in 33 Ländern. Seit Februar 2021 ist auch der mehrheitlich übernommene Automatisierungsspezialist Teamtechnik Teil des Konzerns. Der Dürr-Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

* **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie, Montage- und Prüfsysteme für Medizinprodukte
* **Application Technology:** Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
* **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden
* **Measuring and Process Systems:** Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik
* **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Philipp Dunkel

Marketing

Tel.: +49 7142 78-5675

E-Mail: philipp.dunkel@durr.com

[www.durr.com](http://www.durr.com)